

Suizid – Prävention und Beratung KJug 1-2020

Suizide von Jugendlichen (und auch schon von Kindern) gehören zu den tragischsten Ereignissen im Jugendalter. Suizidversuche sind Hilferufe, die verstanden werden müssen. Eine Sensibilisierung und Information von Fachkräften, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ist daher gefragt.

Die Autorinnen und Autoren der vorliegenden Ausgabe zeigen Risikofaktoren, Präventionsmöglichkeiten, rechtliche Aspekte und die Häufigkeit von Suiziden und Suizidversuchen auf. Online-Peer-Beratung, als eine Möglichkeit der Suizidprävention, wird beschrieben, aber auch positive Effekte von Suiziddarstellungen in sozialen Netzwerken sowie Schutz- bzw. Risikofaktoren verschiedener Erziehungsstile werden aufgezeigt.

Aus dem Inhalt:

Dr. med. Victor Kacic, Frank Zimmermann: Suizidalität und Suizidprävention bei Kindern und Jugendlichen

PD Dr. Carolin Donath: Suizidale Gedanken und Suizidversuche im Jugendalter: Besonderheiten bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund und die Rolle des Erziehungsstils als Schutz- bzw. Risikofaktor

Katja Rauchfuß: Online-Foren, Social Media und Challenges. Pro-suizidale Angebote und Inhalte im Netz
jugendschutz.net, Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention und Nationales Suizidpräventionsprogramm für Deutschland: Empfehlungen für die Berichterstattung zum Thema Suizid & Internet

Antonia Markiewitz, Ass.-Prof. Dr. Florian Arendt, Prof. Dr. Sebastian Scherr: #suizid. Zur Darstellung von Suizid in sozialen Netzwerken und den möglichen Auswirkungen auf Jugendliche

Dr. Maren Weiss, Dr. Anja Hildebrand, Prof. Dr. Hellmuth Braun-Scharm, Prof. Dr. Mark Stemmler: [U25] – Online-Suizidpräventions-Beratung. Erste Ergebnisse zu Implementation und Evaluation

Außerdem

Robert Frank, Dr. Wolfgang Mazur, David Schneider (Fachbeitrag): Erfahrungen mit jungen Geflüchteten in der Suchtberatung und Suchttherapie

Prof. Dr. Karin Böllert: Im Fokus: Neuer Schwung für eine Eigenständige Jugendpolitik

Dr. Susanne Weibels (Aus der Hochschule): Zum Einfluss von Suizid-Foren und -Chats auf suizidale Verhaltensweisen

Sigmar Roll (Recht): Keine Halbgötter in Weiß. Zu den Anforderungen an Sachverständige im familiengerichtlichen Verfahren

Dr. Claudia Lampert, Kira Thiel, Prof. Uwe Hasebrink (Aktuelle Studie): Online-Erfahrungen von 9- bis 17-Jährigen in Deutschland

Die Ausgabe 1-2020 der Zeitschrift Kinder- und Jugendschutz in Wissenschaft und Praxis (KJug) mit dem Titel »**Suizid – Prävention und Beratung**« kann zum Preis von EUR 16,- (inkl. Versandkosten) beim Herausgeber bestellt werden: Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz, Mühlendamm 3, 10178 Berlin, info@bag-jugendschutz.de, www.kjug-zeitschrift.de